

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 144. Donnerstag den 1. December 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstähle.

1) Vor Kurzem sind im Kirchspiele Mauritz von einem Hofs an der Chaussee folgende Gegenstände entwendet worden:

- a. Ein Bienenkorb;
- b. Vier eiserne Stränge und
- c. Zwei eiserne Stöcke.

Ferner sind im Kirchspiele Hiltrup aus einem Stalle 8 Gänse, und im Kirchspiele Handorf ebenfalls 5 Gänse gestohlen.

Warnend vor dem Ankaufe dieser Sachen fordern wir jeden auf, alles dasjenige, was zur Wiederherbeischaffung des Gestohlenen, oder zur Entdeckung des Thäters dienen könnte, entweder der nächsten Polizei- Behörde oder uns unverzüglich anzuzeigen.

Münster den 28. November 1836.

Königlich Preussisches Inquisitoriat.
G o e s e n. Dahme, Act.

2) In der Nacht vom 8. auf den 9. d. Mon. sind von einem Frachtwagen vor dem Hause des Wirthschafers Schönefelsbäumer folgende Gegenstände, als:

1. das Decklaken des Wagens, gez. Möllenbrock,
 2. ein Faß, worin 70 Pfund Butter,
 3. ein Sack, worin ein blechernes Kößferchen, und in letzterem
 - a) ein neuer baumwollener Kittel,
 - b) ein alter leinener dito,
 - c) ein Hemd, gezeichnet mit S.,
 - d) ein Paar kurze leinene Kamaschen,
- waren, entwendet worden.

Von diesen Gegenständen sind aber am 9. Morgens auf der Chaussee nach Münster das leere Butterfaß, das leere blecherne Kößferchen und die Kamaschen wieder gefunden worden.

Warnend vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen, fordern wir jeden auf, als les dasjenige, was zur Wiederherbeischaffung des Gestohlenen oder zur Entdeckung des Thäters dienen könnte, entweder der nächsten Polizei-Behörde oder uns unverzüglich anzuzeigen.

Münster den 27. November 1836.

Königlich Preussisches Inquisitoriat.
G o e s s e n.

Dahme, Act.

3) In den letzten Tagen des Monats October bis 1. November curr. ist dem Anton Hesselting auf Bastall in Alt-Rhede ein Bienenstock, 24 Pfund schwer, wo oben A. H. eingeschnitten war, gestohlen worden.

Jedermann wird vor dem Ankauf gewarnt und sobald ihm über den Thäter etwas bekannt wird, zur gerichtlichen Anzeige aufgefordert.

Wohld den 25. November 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. B o s t e l.

Roch.

G e r i c h t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n.

4) Am 30. December curr. Vormittags 10 Uhr sollen vor dem hiesigen Rathshause zwei Pferde, zwei Kühe, drei Schweine, einige Betten und eine Wannenmühle den Meistbietenden verkauft werden.

Dülmen den 23. November 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
B o g e l s a n g.

Schneider.

E d i c t a l - L a d u n g.

5) Folgende beiden Schuldverschreibungen sind verloren gegangen:

1. Schuldverschreibung des Rötters Holtmannspötter, Kirchspiels Dohtrup, zum Vortheile des Johann Heinrich Höffer daselbst vom 6. Juli 1794 über 34 Rthl., cedirt an G. B. Schmitz in Dohtrup;
2. Schuldverschreibung des Schulzen Johann Bernard König, geb. Eckelt, Kirchspiels Borghorst, zum Vortheile seines Bruders Johann Hermann Eckelt, vom 6. September 1806 über 400 Rthl.

Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber an diese Schuldverschreibungen Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ad terminum

Dienstag den 14. März 1837 Vormittags 9 Uhr vor dem Oberlandes-Gerichts-Referendar Fatten vorgeladen, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Schuldverschreibungen für erloschen erklärt werden sollen.

Steinfurt den 27. October 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

M e i s b a c h.

Jupfien.

S u b h a s t a t i o n s - P a t e n t e.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

6) Das sub Nro. cat. 19 in der Bauerschaft Leblich Kirchspiels Heiden gelegene Colonat Junfer, genannt kleine Hoyng, abgeschätzt zu 1774 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll in Termino

den 23. December curr. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht Steinfurt.

7) Die den Erben der Wittwe Cruse zu Metelen zugehörigen Immobilien, als:

1. die am Lütkenfelde an der Feldmersche belegene Wiese, taxirt zu 52 Rthlr.,
2. das auf dem Mersche sub Nro. cat. 273 zu Metelen belegene Wohnhaus nebst Garten, taxirt zu 117 Rthlr. 15 Sgr.,
3. der am Wege von Metelen nach Heef liegende Kamp, taxirt zu 47 Rthlr. 15 Sgr.
4. das an der im Kirchspiele Metelen belegenen Wemhoff's Wiese den Erben Cruse zustehende Sechstheil, taxirt zu 102 Rthlr. 20 Sgr.

*

zufolge der nebst Intabulations-Blättern, Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, sollen
am Dienstage den 14. März 1837 Vormittags 10 Uhr
in loco Metelen subhastirt werden.

8) Die, zum Böckers Kotten zu Clostern gehörigen Grundstücke, nämlich:

1. der Hofraum, Flur 3. No. 223 zu 110 Ruthen 22 Fuß, verzeichnet mit dem Wohnhause sub Nro. cat. 40, dem Schoppen, dem Backhause und Schweine-
ställe, zusammen geschätzt zu 770 Rthlr.,
 2. der Garten, Flur 3 Nro. 224, zu 159 Ruth. 34 Fuß verzeichnet, und abge-
schätzt zu 40 Rthlr.,
 3. Ackerland Flur 3. Nro. 225, zu 1 Morgen 4 Ruthen 10 Fuß verzeichnet, und
geschätzt zu 30 Rthlr.,
 4. ein Buschgrund, Flur 3. Nro. 326, zu 41 Ruthen 75 Fuß verzeichnet und
geschätzt zu 10 Rthlr.,
 5. eine Wiese, Flur 3. Nro. 328, zu 1 Morgen 18 Ruthen 82 Fuß verzeichnet,
und geschätzt zu 60 Rthlr.,
 6. ein Weidegrund und Erlengewächs, Flur 3. Nro. 222 a, zu 127 Ruthen 40
Fuß verzeichnet, und geschätzt zu 50 Rthlr.,
 7. ein Grasgrund, Flur 3. Nro 222^z, zu 1 Morgen 97 Ruthen 65 Fuß verzeich-
net, und geschätzt zu 70 Rthlr.,
 8. Ackerland, Flur 3. Nro. 227, zu 25 Ruthen 29 Fuß verzeichnet, und geschätzt
zu 10 Rthlr.,
 9. ein Heidegrund, Flur 3, Nro. 323^z, zu 5 Morgen 154 Ruthen 48 Fuß ver-
zeichnet, und geschätzt zu 120 Rthlr.,
- sollen in Termino

den 18. März k. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Böckers Kotten zu Clostern parzellenweise subhastirt werden.

Die Taxe und Vorwarden liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten aufgeboten, sich mit ihren Ansprüchen spätestens in dem anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen auf die Grundstücke werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Recklinghausen den 5. November 1836.

Königl. Preuss. Land- und Stadt- Gericht.

R e f i n k i n g.

Land schüt z.

Land- und Stadt- Gericht zu Steinfurt.

- 9) Das sub Nro. cat. 291 auf dem Mersche bei Metelen gelegene Hillebusen Colonat, abgeschätzt zu 1873 Rthlr. 4 Sgr. 2 Pfenn., zufolge der nebst Intabula-

tionsblättern und Kaufbedingungen in hiesiger Registratur einzusehenben Taxe, soll am Donnerstage den 16. März, 1837. Vormittags 10 Uhr in loco Metelen subhastirt werden.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n .

10) Am Montage den 5. December curr. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Zuchthaus-Gebäude mehrere alte Kleidungsstücke, einige hundert Pfund weiße und graue Lumpen, vier alte Defen, altes Kupfergeschirr und Eisen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich zur bestimmten Stunde einfinden.

Münster den 30. November 1836.

Der Zuchthaus-Inspector,
S c h m i t z .

B ü c h e r - A n z e i g e .

11) Bei Antiquar J. J. Grünewald sind vorrätzig: Brochhausensches Conversations-Lexikon 1830. 12 neue Hfrzbd. 11 Thlr. Atlas des Preuß. Staats in 27 Blättern 1831. 2 1/3 Thlr. J. v. Müllers Schweiz. Geschichte 1823—25. 4 Bde. 3 Thlr. Steins Pr. Brandenb. Geschichte 1834. 20 Sgr. Moritz gramm. deutsches Wörterbuch. 4 Hfrzbd. 1 1/3 Thlr. Pölitz Geschichte Preußens 1827. 12 Sgr. Sylvanus Wildfänge 2 Bde. 1834. 10 Sgr. Buddes Chrestomathie zur Gesch. d. deutschen Sprache u. Poesie. 2 Hfrzbd. 1 1/2 Thlr. Winterins Denkwürdigkeiten der christkathol. Religion 1825—33. 16 neue Hfrzbd. (Ladenpr. 24 Thlr.) 16 Thlr. Niemeyers Grundsätze des Erziehungs u. Unterrichts. 3 Bde. 1 1/3 Thlr. Bürgers Werke 1829—33. 8 Bde. 2 Thlr. Funks Naturgesch. mit schw. Kupf. 25 Sgr. Num. 1 1/2 Thlr. Breviarium Romanum in 4 Bde. in led. Et. 3 u. 4 Thlr. 1—10 Bde. vom Rheinl. Conv. Lex. 15 Sgr. Pfenningsmag. der Anatomie. 1—33 Liefer. mit 131 Kupfert. 7 Thlr. Kindlingers wissf. Beiträge 4 neue Ppbde. 2 Thlr. Jäcks Reisen durch Egypten 1828—31 9 Bde. mit Kupf. 25 Sgr. Overhards Handbuch der Arithmetik. 4 Bde. 1 1/3 Thlr., so wie alle gebräuchl. Schulbücher und andere Werke zu billigen Preisen.

12) Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich meine Steindruckerei von No. 147 der Rothenburg nach No. 160 derselben Straße bei den Hrn. Gebr. Hülskötter verlegt habe, woselbst ich, unter Zusicherung billiger und guter Bedienung um fernern geneigten Zuspruch bitte.

J. H. F l ü g g e .

13) Nachdem ich im vorigen Sommer mein Geschäftsfokal bedeutend erweitert, ließ ich es mir besonders angelegen seyn, mein Waarenlager überhaupt, besonders aber das Spielwaarenlager auf das vollkommenste zu assortiren, so daß dasselbe die reichste und schönste Auswahl darbietet. Da ich auch die Preise so billig als nur immer möglich gestellt, lebe ich in der Hoffnung, mich auch in diesem Jahre zum

bevorstehenden Nikolai- und h. Christfeste eines eben so häufigen Zuspruchs meiner verehrten Gönner, wie in den vorherigen, erfreuen zu dürfen.

Eugen Roessel, Spiekerhof No. 41.

14) Am nächsten Freitage den 2. December curr. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Ludg. No. 110 auf der Clemensstraße die zur Nachlassenschaft des verstorbenen Taxators Jütting gehörenden Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Kommoden, Schränken, worunter ein sehr guter doppelter Kleiderschrank, Defen, Kupfer, Zinn, Bettwerk, Leinwand und sonstigem Hausgeräthe, durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 29. Nov. 1836.

Erben Jütting.

15) Mein Lager von Kinder-Spielsachen ist auf das vollständigste zu Nikolaus und Weihnachten assortirt, und mache ich unter den mannigfaltigen Gegenständen nur aufmerksam auf eine große Auswahl feiner frisirter Puppenköpfe mit Glasaugen, Schaukelpferde mit Sattel und Zaum, Telegraphen in Berliner Art, Geistermaschinen, Laterna-Magika, Chinesisches Schattenspiel, Cameraobscura und Chinesisches Feuerwerk; zugleich zeige ich meinen geehrten Gönnern an, daß ich, um dem Wunsche vieler zu entsprechen, eine große Partie feinsten Nürnberger Lebkuchen von den besten der dortigen Fabrikanten habe beipacken lassen.

Chefrau M. Solze, Frauenstraße No. 54.

16) Es wird aus Neubrücken-Hörster-Mauritz- oder Servatii-Thor ein Garten, wo möglich mit Pumpe und Gartenhaus, auf mehrere Jahre zur Miete gesucht. Das Nähere im Intell. Comt.

17) Gegen erste Hypothek eines Werths von 12000 Thlr. werden 1000 Thaler anzuleihen gesucht. Das Nähere sagt die Exp. d. Westf. Merk.

18) Die erste Etage des Hauses No. 5 Magdalenenstraße nebst Stallung ist zum 1. April zu vermieten. Das Nähere bei J. J. Grünwald.

19) In dem No. 251 der Jüd. Laich, zwischen der Hauptstraße u. Promenade, freundlich belegenen Wohnhause wird gegen künftigen Cantate die 2te Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Entree und Küche, dem halben Bodenraum mit 3 Kammern und einer verschließbaren Kellerabtheilung miethlos. Wird es gewünscht, so kann zugleich noch ein Zimmer unten im Hause, auch die Benutzung der einen Hälfte des daran liegenden Gartens mit vermietet werden.

Münster den 23. November 1836.

20) Ganz frische süße Schellfische, engl. Austern (100 Stück zu 1½ Thlr.) und Zwölfer Büdinge billigt bei J. J. Schulte.

G e b u r t s - A n z e i g e n.

21) Heute Morgen wurde meine Frau, geb. Mina Strobandt, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Werne den 27. November 1836.

August Giese.

22) Heute früh wurde meine liebe Frau, geb. Schlenkert, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Balve den 25. Nov. 1836. Junckmann, Justizamtman.

Heiraths-Anzeige.

23) Unsere am 23. d. zu Emsbetten vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Baer den 26. Nov. 1836. B. H. Bauer.
Wilhelmine Bauer, geb. Heitkemper.

Todes-Anzeigen.

24) Am 24. d. starb unser ältester Sohn Christoph, mit den h. Sterbesakramenten versehen, im 36 Jahre seines Lebens, nach mehrtägigem Krankseyn, am Schlagflusse. Verwandten und Theilnehmenden diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, der Seele des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Münster den 29. Nov. 1836. W. Moll, Rt., Weinhändler.
M. E. Moll, geb. Schweling.

Marktpreise zu Münster, im November 1836, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
30.	1	16	—	1	5	—	—	28	—	—	28	—	—	18	6	—	11	—

Personal-Chronik. (Münster.)

Der Schulamts-Kandidat Bernard Sandmann ist als erster Lehrer an der Knabenschule zu Emsbetten definitiv, der Schulamts-Kandidat Bernard Schneider

aber als zweiter Lehrer an derselben Schule provisorisch angestellt. — Die Schullehrerstelle in Alverskirchen ist dem Schulamts-Kandidaten Hunkemöller provisorisch übertragen worden. — Der bisherige Hülfslehrer Schächter zu Ibbenbüren, ist zum Schullehrer, Küster und Organisten daselbst ernannt worden. — Die Schulamts-Kandidatin Anna Schürmann ist als Lehrerin an der Vorschule in Ochtrup und der Schulamts-Kandidat Hermann Quicksterdt als Lehrer zu Holsterhausen provisorisch angestellt worden.

Staats-Papieren-Course.

(1836.)

Berlin, den 26. Nov.			Frankfurt, den 26. Nov.			Amsterdam, den 26. Nov.		
	Br.	Geld		Br.	Geld			
St. Sch. Scheine	101 $\frac{1}{2}$	101	Metall. Oblig. 5%	—	102 $\frac{1}{2}$	Integrale 2 $\frac{1}{2}$ %	51 $\frac{13}{16}$	
Pr. Engl. 4% 30	99 $\frac{1}{8}$	98 $\frac{3}{4}$	id. neue 4%	—	98 $\frac{1}{8}$	Kassbillets	21 $\frac{1}{4}$	
Präm. Sch. d. Seeh.	68	62 $\frac{1}{2}$	id. id. 3%	—	72 $\frac{5}{16}$	N. Sch. v. 32. 5%	99	
Kurm. D. m. C. 4%	101 $\frac{1}{4}$	—	Bethm. Oblig. 4 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{7}{8}$	—	Russ. bei Hope 5%	102 $\frac{3}{4}$	
Reum. Intsch. dito	101 $\frac{1}{4}$	—	Preuß. St. C. Schein	—	102 $\frac{1}{8}$	id. Inscript. 6%	68 $\frac{3}{4}$	
Berl. St. Obl. 4%	102 $\frac{1}{2}$	—	id. Obl. b. Roths. 4%	99 $\frac{1}{2}$	—	Deftr. Metall. 5%	98 $\frac{1}{2}$	
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	—	64 $\frac{3}{4}$	Franz. Inscript. 3%	79 $\frac{1}{8}$	
Westpr. Pfbr. 4%	102	—	Span. Act. C. 5%	—	17 $\frac{1}{2}$	Consols Engl. 3%	—	
Ostpr. dito dito	102 $\frac{1}{4}$	—				Span. bei Wrd. 5%	18 $\frac{1}{16}$	
Pommersche dito	102	—				bl. Griech. von 1000	19 $\frac{1}{2}$	
						6% Mex. in London	— m. S.	

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam f. C.	—	140 $\frac{3}{4}$	Amsterdam f. C.	—	137 $\frac{7}{8}$	Paris . . . 2 M.	56 $\frac{3}{8}$	—
id. . . 2 M.	140	—	id. . . 2 M.	—	136 $\frac{2}{3}$	Hamburg . . 2 M.	—	35 $\frac{1}{4}$
Hamburg . . id.	149	—	Hamburg . . id.	—	146 $\frac{3}{8}$	St. Petersburg. 3 M.	10 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt . . id.	101	—	Berlin . . f. C.	—	104 $\frac{3}{4}$	Wien . . . 6 M.	—	35 $\frac{5}{8}$
Wien . . . id.	101	—	Wien . . f. C.	99 $\frac{1}{2}$	—	Frankfurt . id.	—	36 $\frac{1}{16}$
Paris . . . id.	80	—	Paris . . 2 M.	78 $\frac{3}{8}$	—	London . . 2 M.	11-90	
Cond. 3 M. 6-21 $\frac{5}{8}$	—	—	London . . id.	148 $\frac{1}{2}$	—	Pistol. 10 —	—	—
Friedrichsd'or	—	18 $\frac{1}{2}$	Friedr'd'or 9 f. 54 $\frac{1}{2}$ fr.	—	—	20 Fr. St. 9-65	—	—
Disconto . . .	4	5	Ducaten 5 f. 35 f.	—	—	Dukat. alte 5-75	—	—